

Juli/August 2014

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach
deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.* Ps 73,23-24

*Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!* 1. Chr 16,23



Liebe Leserinnen und Leser,

„Glauben“ ist ein „Dennoch“: Obwohl alles dagegen spricht, bleibe ich dabei. Der Gang der Dinge spricht seine eigene Sprache. Mich einzufügen, mitzumachen verspricht Fortkommen. Mich mit „Glauben“ zu distanzieren, macht das Leben eher schwerer.

Der 73. Psalm ringt mit der Beobachtung, „dass es den Gottlosen so gut ging“ (Vers 3), sie „sind glücklich und werden reich.“ (Vers 12) Nichts scheint dafür zu sprechen, sich dagegen an Gott zu wenden und an ihn zu halten, die Auswirkungen sind offenbar eher blamabel. An dieser Stelle steht das „Dennoch“, von einem gewissen Trotz getragen. Es ist in der Tat schwer, Überzeugungen, die sich offensichtlich nicht bewähren, abzulegen und hinter sich zu lassen. Ich habe das in der Mitte Berlins nach 1989 gelernt: Wer – wie viele der dort lebenden alten Genossen – sein Leben lang aus tiefster Überzeugung für die Sache des Sozialismus gekämpft hat, kann nicht plötzlich alles hinter sich lassen. Es ist schwer, sich von einem wichtigen Stück seiner selbst zu verabschieden und einzusehen, dass alles falsch war. Dann lieber trotzig und auch ein bisschen wider besseres Wissen die alte Fahne hochhalten.

Der Psalmbeter merkt selbst, dass blinder Eifer (Vers 3) eine zusätzliche Gefahr darstellt: „da war ich ein Narr und wusste nichts“ (Vers 22). Rechthaberei hilft wenig, selbst

weiter Seite 2

Gottesdienste

3. Sonntag n. Trinitatis

So 6. Juli 11 Uhr

Familiengottesdienst mit KiTa und Taufgedenken
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

4. Sonntag n. Trinitatis

So 13. Juli 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

5. Sonntag n. Trinitatis

So 20. Juli 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

6. Sonntag n. Trinitatis

So 27. Juli 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

7. Sonntag n. Trinitatis

So 3. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Kinderzeit
Pfarrer Horst Leckner

8. Sonntag n. Trinitatis

So 10. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken und Kinderzeit
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

9. Sonntag n. Trinitatis

So 17. August 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrer Dr. Alexander Heck

10. Sonntag n. Trinitatis

So 24. August 11 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

weiter Seite 3

Aktuelles

Gottesdienste in den Seniorenwohnstätten

Pfarrer Hartmut Scheel

Residenz, Claszeile 40

Montag, 7. und 28. Juli 10 Uhr

Montag, 1. September 10 Uhr

Arche, Adolfstraße 20

Montag, 21. Juli 10 Uhr

Montag, 8. Sept. 10 Uhr

Grüber-Häuser, Teltower Damm 124

Freitag, 25. Juli 10 Uhr

Freitag, 5. Sept. 10 Uhr

getauft wurden

Michail M***r

Theo P*****s

getraut wurden

Sandrine K***h und Thomas O***j

bestattet wurden

Hannelore F****r, 81 Jahre

Elli V*****n, 84 Jahre

**Merkt euch meine Worte,
schreibt sie auf, ritzt sie in
Blei oder meißelt sie in Fels:
Ich weiß, dass mein Erlöser
lebt, und wo nur Staub bleibt,
erhebt ER sich und ich mit
IHM.**

(Hiob 19,23–25)

Trauergruppe in unserer Kirchengemeinde

Wir werden gemeinsam versuchen Wege zu finden, die Ihrem Leben wieder Halt geben. Auch für den Austausch untereinander soll Gelegenheit sein.

Tel. 74 92 77 76 oder

trauerbegleiterin@gmx.de

Ihre Gabriele Winter

von Seite

wenn sie psychologisch verständlich ist. Er steckt in einer Sackgasse, aus der es für ihn keinen Weg hinaus gibt. Von sich aus kommt er auf keinen rettenden Gedanken (Vers 16) und nicht weiter mit seinem Überlegen.

Der rettende Punkt für ihn in seiner Verzweiflung ist Gott selbst. Er bleibt stecken „bis ich ging in das Heiligtum Gottes und merkte auf ihr Ende.“ (Vers 17) Von dort, wo Gott seinen Ort hat, bekommt alles ein neues Gesicht, es verschieben sich die Dinge. Vielleicht heißt das an dieser Stelle einfach: Vor Gottes Angesicht gibt es neue Maßstäbe, und alles, woran ich den Siegeszug der Gottlosigkeit gemessen habe, ist gar nicht der Maßstab: Erfolg und Reichtum sagen nicht die Wahrheit über das Gelingen des Lebens. Mit Gottes Augen alles von dem her zu sehen, was er aus unserer Welt und den Verhältnissen unter ihren Menschen macht, ist die richtige Herangehensweise. Dann ist es nicht „umsonst ..., dass ich mein Herz rein hielt und meine Hände in Unschuld wasche“ (Vers 13).

Das „Dennoch“ des Glaubens erhält im Psalm noch eine andere Begründung: Die Erfahrung von Gottes gutem Geleit. Gott gibt Halt und Rat. Das Wissen darum, dass unser Glauben in seinem Trotz und Widerspruch, in seinem Widerstand gegen den offensichtlichen Gang der Dinge mit seinen manchmal so traurigen Folgeerscheinungen, am Ende sich von Gott her als der richtige Weg erweisen wird, macht die Stärke unseres Glaubens aus. Lesen Sie den 73. Psalm zu Ende und erleben Sie dabei mit, wie der Psalmbeter zu Gewissheit ausstrahlenden Worten geführt wird.

Von da aus – das war der Monatsspruch für den Juli – ist es kein weiter Weg mehr, nicht mehr nur trotzig „dennoch“ zu sagen, sondern erfüllt einzustimmen in das Loblied Gottes, zu dem der August dann einlädt. Kein irritiertes Fragen und Suchen mehr, sondern: „Singet dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag.“

Dieses Lied in unserer Gemeinde in so ganz verschiedenen Gestalten mitzusingen laden wir auch im Sommer 2014 ein, trotz „Sommerpause“, die aber gar keine Pause ist, im Gegenteil: Mit der Kinderbibelwoche im August bringt der Sommer einen Höhepunkt unseres Gemeindelebens.

Mit herzlichen Grüßen aus Ihrer Heimat,

Ihr Pfarrer Hartmut Scheel

In eigener Sache:

Wohnung zu vermieten

Mitten in der Gemeinde: Geräumige 3-Zimmer-Wohnung (114 qm) in der 1. Etage unseres Gemeindehauses wartet ab 1. September auf freundliche Mieter.

Ein Kellerraum gehört zur Wohnung.

Interessenten wenden sich bitte schriftlich an:

Gemeindebüro Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

oder per E-Mail an kontakt@heimatgemeinde.de.



Schulanfängergottesdienst 2014

Bald ist es soweit und die Schule fängt an! Wie wird das wohl sein? Wie werden die anderen Kinder sein? Werde ich bald einen Freund oder eine Freundin finden? Wird sich die Lehrerin um mich kümmern? Wie wird das sein mit den vielen, vielen Kindern in der Schule?

Bestimmt hast du schon ganz viele neue Sachen, einen Schulranzen und Stifte und einen Sportbeutel und freust dich darauf, dass du bald auch ein Schulkind bist. Wir, die Gemeinden Schönow-Buschgraben und Zur Heimat laden dich herzlich ein, zusammen mit deinen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten dabei zu sein:

Gottesdienst zum Schulanfang
Freitag, 29. August, 18 Uhr,
Kirche Zur Heimat

*Wir freuen uns auf dich, deine
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely*

Pfarrerin Thora Weintz,

Junior-Teamer – Unterstützung gesucht!

Der Startschuss fiel im August 2011: 17 Kinder im Alter von 11 Jahren haben angefangen, sich als „Junior-Teamer“ ausbilden zu lassen. Seither werden bei den 14tägigen Treffen hauptsächlich Spiele gespielt und reflektiert oder verschiedene Outdooraktivitäten ausprobiert. Gegen Ende essen alle gemeinsam zu Abend – Imbisszubereitung, Tische decken und wieder abräumen, abwaschen, aufräumen inklusive. Eine kleine, selbst vorbereitete Andacht bildet den Abschluss.

Die 11-13 Jährigen lernen so spielerisch, für die jüngeren Kinder bei unseren zahlreichen Kinderaktionen als Helfer Verantwortung zu übernehmen, Spiele anzuleiten, selber Andachten zu gestalten und sich in die Gemeinde aktiv einzubringen. In den ersten Jahren hatten die Ausbil-

dung und Betreuung unsere damalige hauptamtliche Sozialpädagogin, und zwei erwachsene ehrenamtliche HelferInnen übernommen.

Seit vorigem Jahr leitet Marcel Weiß, ein angehender Sozial- und Erlebnispädagoge, die inzwischen viel kleiner gewordene Gruppe von Kindern. Wir sind glücklich, dass wir so das Angebot für die Junior-Teamer aufrechterhalten konnten!

Vielen Dank, lieber Marcel!

In diesem Jahr sind über 70 Kinder anzuschreiben und einzuladen.

Aber das wird nicht möglich sein, wenn Marcel keine tatkräftige Hilfe bekommt:

Wir suchen eine nette junge Frau, die Lust hat, zusammen mit Marcel ein buntes Gruppenprogramm für die 11-13jährigen Kinder zu gestalten, sie anzuleiten, bei unseren Kinder- und Familienaktionen mitzumachen und sie dabei zu begleiten. Gerne unterstütze ich die Gestaltung von Andachten.

Ein neuer Kurs könnte nach den Sommerferien starten. Die Junior-Teamer treffen sich z. Zt. 14tägig am Freitagabend in unseren Gemeinderäumen.

Bitte melden bei
Pfrn. Irene Ahrens-Cornely
Tel.: 873 38 058 oder
mail: ahrens.cornely@gmx.de

Kita-Abschlussgottesdienst

Am Sonntag, dem 6. Juli, 11 Uhr,
lädt die Kita Zur Heimat alle ganz herzlich zum

Abschluss des Kita-Jahres ein!

Wir feiern mit allen Großen und Kleinen einen bunten Familiengottesdienst: „Gott geht mit!“

Ein fröhliches, buntes, erfülltes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr geht zu Ende, und wir wollen Gott loben und danken für alles Gute, das er uns geschenkt hat.

*Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely und
Elke Scholz mit dem Team der
Kita Zur Heimat*

Gottesdienste

Fr 29. August 18 Uhr

Schulanfangsgottesdienst
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

11. Sonntag n. Trinitatis

So 31. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

12. Sonntag n. Trinitatis

So 7. September 11 Uhr

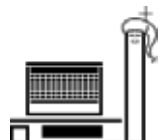
Gottesdienst mit Taufgedenken
und Kinderzeit anschließend
Ausstellungseröffnung
Pfarrer Hartmut Scheel

Vom Kirchenschlaf, am Samstag, 14. Juni 2014

Nachdem wir gesehen haben, dass der kleine Hirtenjunge David seinen besten Freund, Prinz Jonathan, mit seiner Steinschleuder beschützt hat, haben wir uns schon gewundert. Woher hat David sein Selbstbewusstsein? Wie konnte er so tapfer sein? „Gott nahe zu sein ist mein Glück“, hat er gesagt. Gott beschützt vor Gefahren und steht uns bei, wenn wir Hilfe brauchen. Mehr als 30 Kinder haben sich beim „Kirchenschlaf“ in den Gruppen über „Freundschaft“ ausgetauscht und haben anschließend gebastelt, gemalt und gewerkt. Wir haben gespielt und gesungen und gelacht, am Lagerfeuer Würstchen gebraten, eine wunderschöne Abendandacht gehört und gesehen und sind schließlich mit einer feinen Flötenmusik in die Träume geschickt worden. Nach einer ruhig behüteten Nacht, haben wir alle zusammen einen bunten und lebendigen Gottesdienst gefeiert. Das war wieder wunderschön! Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die ein solch erfüllendes Ereignis ermöglicht haben; und ganz besonders:

**Vielen Dank,
liebe Ilka Erkelenz**

für die liebevolle Organisation!!



Gemeindeleben

Küsterei

Die Evangelische Kirchengemeinde Zur Heimat sucht zum 1.10.2014 eine Küsterin oder einen Küster

Der Stellenumfang beträgt ca. 30,8 % RAZ, das entspricht einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TV-Ekbo..

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossener Küsterei-Lehrgang, von Vorteil wäre schon einige Erfahrung,
- Kenntnisse im Abrechnungssystem KFM und im kirchlichen Meldewesen KIRA oder die Bereitschaft, sich diese umgehend anzueignen,
- hohe soziale Kompetenz, persönliches Engagement und Flexibilität im Umgang mit Besuchern und Ratsuchenden der Küsterei und mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Gemeinde,
- sorgfältige, zielorientierte Arbeitsweise,
- sicherer Umgang mit Microsoft Word und Excel,
- Bereitschaft zur Fortbildung,
- Interesse am Gemeindeleben,
- Mitgliedschaft in einer evangelischen oder der ACK angehörenden Kirche

Bewerbungsfrist: 06.Juli 2014

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Vorsitzende des GKR
Cordula Westphal
Heimat 27
14165 Berlin

Familienwochenende in Blankensee

*Donnerstag, 2. Oktober bis
Sonntag, 5. Oktober 2014*

Für unser Familienwochenende könnt Ihr Euch noch *bis zum Anfang der Sommerferien* anmelden. Flyer liegen aus oder sind per Mail (ilkam@gmx.net) zu erhalten. Nach den Sommerferien muss ich für jedes Zimmer anfragen. Also gebt entscheidet Euch jetzt für ein wunderschönes Wochenende mit glücklichen Kindern und entspannten Erwachsenen. Wir singen am Lagerfeuer, spielen, wandern, feiern in der

wunderschönen alten Dorfkirche einen Gottesdienst und erfreuen uns an Gemeinschaft in Blankensee. Wäre toll, wenn Ihr dabei seid!

Ilka Erkelenz

Aus dem Gemeindekirchenrat:

Auf seiner Juni-Sitzung hatte der GKR wieder einmal eine Vielfalt von Themen zu beraten und zu entscheiden. Für besondere Freude bei den Ältesten sorgte in dieser Sitzung einmal mehr das Erlebnis, wie engagiert und ideenreich sich viele Gemeindeglieder ehrenamtlich für das Gemeindeleben einsetzen. So

durfte der GKR sich berichten lassen, mit welcher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt mit welcher schöner Schrift Frau Karin von Schmidt nun schon seit Jahren die Bücher unserer Kirche führt. Sehr gerne bekräftigten die Ältesten ihren Einsatz und sprachen Frau von Schmidt bei dieser Gelegenheit – ganz sicher im Namen aller Gemeindeglieder – ihren allerherzlichsten Dank aus. Einen ganz anders gelagerten Beitrag für die Lebendigkeit unserer Gemeinde brachten Ilka Erkelenz und Indra Wiesinger ein, die den GKR darum baten, dass sich unsere Heimat-Gemeinde auch in diesem Jahr wieder als Veranstaltungsort für die christlichen (Jugend-) Musicals der Adonia-Gruppe bewirbt. Unter ausdrücklicher Würdigung des großen Engagements aller Beteiligten am außerordentlichen Erfolg der Veranstaltung des letzten Jahres haben die Ältesten diesem Wunsch gerne entsprochen. Lassen Sie uns alle gemeinsam die Daumen drücken, dass wir auch in diesem Jahr dieses tolle Ereignis in unserer Gemeinde haben dürfen! Und auf noch etwas dürfen wir uns freuen: Der GKR hat die Anschaffung einer ansprechenden Sitzgruppe für den neuen Warte- / Eingangsbereich im Gemeindehaus beschlossen und um eine Bezuschussung seitens des Kirchenkreises gebeten. Hoffentlich können wir uns alle möglichst bald an einem dann noch einladenderen Ambiente unseres so schön erneuerten Gemeindehauses freuen!

Philipp Dobbert

PS: Vertretungsweise hat sich Herr Detlef Aschermann aus Nikolassee dankenswerterweise dazu bereit erklärt, die Aufgabe des Wirtschafters in unserer Gemeinde wahrzunehmen. Wir warten noch immer händeringend auf eine Person aus unserer Gemeinde.

Gemeindeleben

10 Jahre Heimat-Basar-Treff

Zum zehnjährigen Jubiläum gratulieren wir den Damen aus der Gemeinde, die unermüdlich ausdauernd und stets liebenswürdig jeden Montag die Türen öffnen, Herren- und Damenbekleidung, Bücher, Glas und Porzellan sowie allerlei Haushalts- und Geschenkartikel zu kleinstem Preis verkaufen, um mit dem Geld wieder Gutes zu tun. Dieser Basar, der aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist, schließt mit seinem Cafe und den selbst gebackenen Kuchen eine Lücke: Hier trifft man sich zu gemütlichem Plaudern oder zu geistigem Austausch, je nach Bedürfnis. Ein dreifaches Hoch auf das Basar-Team und Ermutigung für die nächsten 10 Jahre. Wir brauchen Sie!



ECHT KÖNIGLICH RÄTSEL UM SALOMO

*Kinderbibelwoche, Montag, 18. -
Freitag, 22. August 2014 täglich
09-12.00 Uhr und Sonntag, 24.
August um 11 Uhr*

Das Kibiwo-Team bittet alle, noch fleißig für die **Bastelstände** zu **sammeln**. Gebraucht werden:

Küchenrollen und Rollen von Frischhalte- und Alufolien für das Basteln von Königszeptern, Deckel mit tiefem Rand, z.B. von 1 Kg Joghurtbechern, für Gipsbilder, Blockrückseiten A4 o. A5, max. 1mm dick, Deko, Bänder etc.

Diese Materialien können in die Kiste vor dem Gemeindebüro abgelegt werden.

Außerdem werden noch **Arbeitsmaterialien zum Ausleihen** für die Zeit der Kibiwo gebraucht:



4 Gipsschalen zum Anrühren mit Spachtel, 4 Gehrungsladen mit Säge, einige Ikea Holzhocker oder andere stabile Hocker

Darüber hinaus freuen wir uns über jede und jeden, der ein Stündchen – gern auch mehr – Zeit für unsere Kinder hat:

In den **Vorbereitungswochen 23.6. - 4.7. und 11. - 17.8.2014** in der Zeit von ca. 9 - 13 Uhr können wir jede Hand gebrauchen für:

Kopierarbeiten, Schneiden mit dem Schneidegerät, Beschriften, Heftung der Kinderhefte und Kalender...

Für das Aus- und Einräumen der Kirche suchen wir noch nach Hel-

„Tue Gutes und rede darüber.“

Ehrenamtsengel 2014 – Preis für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement

In unserer Kirche gibt es sehr viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Nur leider wissen viel zu wenige davon. Das soll sich ändern. Der Kirchenkreis hat im letzten Jahr einen Preis ausgelobt: den Ehrenamtsengel. 19 Projekte wurden vorgeschlagen. Über 5000 Menschen haben an der Abstimmung teilgenommen. Auch in diesem Jahr soll der Preis wieder vergeben werden. Dabei können Sie helfen, indem Sie ehrenamtliche Projekte oder Gruppen vorschlagen, die Sie für gut befinden.

Einsendeschluss ist der 31. August 2014.

Bitte teilen Sie Ihren Vorschlag mir oder der Öffentlichkeitsbeauftragten des Kirchenkreises, Elke Behrends, mit. Sie wird alle interessierten Projekte dabei unterstützen, ihre Arbeit darzustellen und im Internet zu präsentieren. Kontakt: (0 30) 8 02 90 20 oder oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de.

Die Projekte tragen dazu bei, andere Menschen zu ermutigen, etwas Ähnliches zu wagen, nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Darüber hinaus haben die Projekte die Chance, einen der Preise in Höhe von 500, 300 oder 200 Euro zu gewinnen.

Mehr erfahren Sie im Internet unter:
www.ehrenamtsengel.de

Sabine Lutz, Tel.: 8158537

Arbeitsgruppe Ehrenamt des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

fern am Sonntag, dem 17. August nach dem Gottesdienst und am Freitag, dem 22. August ab 12 Uhr.

Des Weiteren suchen wir für die Bastelstände während der Kibiwo (18.8. – 22.8.) noch **Helfer/innen**. Wenn Sie an einem Vormittag die Betreuung eines Standes übernehmen würden, wäre uns schon sehr geholfen. Wenn Sie Spaß am Basteln bzw. Werken mit Kindern haben, dann melden Sie sich bitte unter kinder@heimatgemeinde.de. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam eine passende Aufgabe für Sie finden.

Kultur



Joachim Gies -

Ein Schamane des Saxophons

Sonntag, 7. September 2014 - 17 Uhr

Kirche Zur Heimat

Eintritt frei, Spenden erbeten

Die Saxofonmusik des in Berlin lebenden Musikers und Komponisten Joachim Gies zeichnet sich durch große Klangvielfalt und Sensibilität aus. Er spielte in der Wüste Gobi und in buddhistischen Klöstern. Auf seinem experimentellen Weg zum Horchen und Lauschen verbindet Joachim Gies uralte, vorsprachliche Laute mit neuen, experimentellen Saxofonklängen. Seine Konzerte sind eine Suche nach der Harmonie des inneren Schwingens. Daraus entwickeln sich Schwebezustände: zwischen Wachen und Schlafen, zwischen Lauschen und Tanzen.

So klingt sein Instrument erfrischend anders: zart im Ton, flexibel im Klang. Joachim Gies bewegt sich in Grenzbereichen: wenn er zum Saxofon greift, kehrt eine beinahe meditative Stimmung ein. "Die Zuhörer erlebten eine andere Zeit, die mal still zu stehen scheint, sich ausdehnt und wieder intensiv erlebt wird. Hören, horchen und lauschen werden neu erlebt, weit ab von einer Welt des täglichen Lärmkonsums," schrieb die MAZ 2012. Die Rhein-Zeitung berichtete: "Gies spielt spannend und überzeugend ... In den intensiven Pausen lernt man gleichsam neu hören; etwas Besseres kann über Musik kaum gesagt werden." Neben seinen Saxofonen spielt Joachim Gies eine Vielzahl von Instrumenten: Becken, Gongs, Flöten, Mundharmonika und Melodika. Auch neu entwickelte Instrumente kommen zum Einsatz, so die Buttam, die an Klänge balinesischer Gamelanorchester erinnert und das Aquaphone, das subtile Wasserklänge entfaltet.

Weitere Informationen auf: www.joachimgies.de

Renate Lechmann

Bilder aus glücklichen Lebenszeiten

Ausstellung: 29. Juni. bis 10. August

Die Künstlerin wurde 1950 in Westberlin geboren, studierte bis 1975 an der Hochschule der Künste in Berlin. Sie war viele Jahre freischaffend als Kunstmalerin tätig. Sie malte vorwiegend mit Acryl auf Leinwand, gegenständlich und abstrakt.



Hans Putze

Bilder ohne Namen

Ausstellung

*8. September
bis 9. November*

Eröffnung

Sonntag 7. September 2014,
12.30 Uhr nach dem Gottesdienst
von Formen, Köpfe
und Figuren, umhüllt
von zerrissenen
Landschaften -
spannungsreich
interpretiert.



Die formalen und dem Zeitgeist entsprechenden Bilder drängen sich nicht auf und üben doch eine magische Anziehungskraft aus.

Einladungen

Glauben & Leben

Bibelstudium

Gemeindehaus: Blauer Salon
Wir beginnen neu mit dem Epheser-Brief.
Termine: 1., 15., 22. Juli. und 9. September
jeweils 20 Uhr
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel
Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

Bibelkreis

Gemeindehaus: Gelber Saal
freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,
am 18.7., und wieder ab 5.9.2014
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Gesprächskreis: Mit Gott leben!

Donnerstag, 4. September 19:30 Uhr im Van-
Delden-Haus, Busseallee 23-25, 14163 Berlin,
„Gespräch der Religionen“, Eine Diskussions-
runde mit Vertretern des Judentums, Christen-
tums, des Islams
Marion Tischer Tel 805 88 616 /-617

Hauskreis bei Helbigs, Tel.: 8151689

letzter Di im Monat um 18 Uhr,
Leuchtenburgstr. 45
Sommerpause

Männertreff

Gemeindehaus, jeweils 19.30 Uhr
im Blauen Salon
Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder
am 14. und 28. August 2014
Ansprechpartner:
Manfred Mertins, Tel.: 75 65 11 38 und
Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus
jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé
freitags 19 Uhr
Wir Teamer freuen uns auf Euch!
Laurence Fronzeck, Jonas Dunkel, Jana Lutz

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

nur 4. Juli
Julia Schwebke
www.Julia-Schwebke.de,
kinder@heimatgemeinde.de
oder Tel.: 87 33 80 58

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.
Wir proben projektbezogen.
Probentermine bitte erfragen:
Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche
mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr
Leitung: Katharina Daur
Tel. 771 69 32, daur@gmx.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche
donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60
info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche
dienstags 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Scott Clemons
Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,
r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr
Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre
Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Leitung: Gaby Veas

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr
Sprecherin: Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81
Stellv. Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Junior-Teamer (11 – 13 Jahre)

Sommerferien
danach wieder 17.30 – 20.30 Uhr Weißer Saal
Marcel Weiß
E-Mail: kinder@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte des Diakonischen Wer- kes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Leo-Baeck-Straße 6
Mo – Fr 7 – 17 Uhr
Leitung: Elke Scholz

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
Anmeldung und Kontakt:
Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,
montags um 16 Uhr
Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Gemeinsamer Werktag

5. Juli, 2. August und 9. September
von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Gemeindehaus
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Sport & Tanz

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr
Astrid Beran, Tel.: 0157 757 85 775

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr
Ehepaar Veas, Tel.: 03329 / 61 63 70
nicht in den Ferien

Seniorgymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr,
Großer Saal
30,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellountericht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

Großer Saal
montags 18.15 – 19.45 Uhr
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

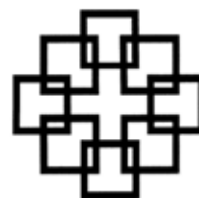
Großer Saal
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel.: 0178 72 90 201; tanzzentrum@gmx.net

Musikalische Früherziehung

Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell und Gitarrenunterricht
(ab 5 Jahre)
Auskunft: Sandra Kögel, Tel. 695 99 793
sandra_koegel@web.de
(Kein Unterricht in den Ferien)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin
Redaktion: Hartmut Scheel, Irene Ahrens-Cornely, Karin Purmann, Bettina Palm, Christian Penzlin, Ingrid Schulze
Layout: Friedrich Lutz; **Druck:** mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 2. Juni 2014. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Das Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2100 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr Tel. 815 18 39
Mi 10 - 13 Uhr
Mo 16 - 18 Uhr
geschlossen

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 87 33 80 57
Tel. 308 81 927
pfarrer@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Mi 19 - 20 Uhr
Do 8 - 10 Uhr
Fr 12 - 13 Uhr

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58
pfarrerin@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Di 10 - 11 Uhr

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85
karen-arndt@arcor.de
Claudia Klimek-Thole Tel. 80 49 84 30
c.klimek@gmx.de

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 815 40 45
rain.meltendorf@t-online.de
Nils Harmsen Tel. 815 00 16
nils.harmsen@t-online.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Horst Schrader Tel. 815 45 88

Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindeförderungsverein

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE25 2106 0237 0004 0439 90
BIC GENODEF1EDG
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.
IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC: PBNKDEFF

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE68 2106 0237 0000 7822 70
BIC: GENODEF1EDG

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Projekte

Mitsingprojekt

In der zweiten Jahreshälfte bietet der Kirchenchor wieder ein Mitsingprojekt an: Wir wollen die Kantate „Erwachtet, ihr Christen“ von Gottfried August Homilius (1714 - 1785) kennenlernen, proben und zur Aufführung bringen. Homilius hat dieses Jahr seinen 300. Geburtstag. Zu entdecken ist ein bisher weitgehend unbekannter und unterschätzter Komponist. Er war Musikdirektor der Dresdner Hauptkirchen und Kreuzkantor, hat zahlreiche Oratorien und Kantaten hinterlassen, deren Wiederentdeckung sehr lohnend ist. Wir werden die Kantate gemeinsam mit dem Stephanus-Chor, Solisten und Orchester im Gottesdienst am 9. November in der Heimat und am 16. November in Stephanus musizieren. Singen Sie mit, kommen Sie zur 1. Probe am Mittwoch, 27. August, 19.45 Uhr in die Kirche Zur Heimat.



Katharina Daur

Glaubenskurs in der Heimat

Für alle:

die neugierig sind darauf, worum es denn in der Kirche geht
die es einfach einmal genauer wissen möchten
die verunsichert sind und gern darüber reden und fragen wollen

bieten wir im Herbst einen

„Glaubenskurs“ an.

Der Glaubenskurs ist auch eine Gelegenheit für Tauf-Interessenten, sich vertraut zu machen mit der Gemeinde und ihren Grundlagen.

Wir bieten: Fundierte Informationen und Gelegenheit zum Austausch

Wann: *donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr*

am 4., 11. und 18. September

2. und 30. Oktober

13., 20. und 27. November

im Gemeindehaus (Heimat 27), Gelber Saal

Zum Gespräch über den Glauben lade ich Sie herzlich ein,

Ihr Pfarrer Hartmut Scheel

Redaktionsschluss der Ausgabe für September **4. August 2014**

Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an redaktion@heimatgemeinde.de oder geben sie im Gemeindebüro ab. Das Gemeindeblatt ist auch im Internet unter www.heimatgemeinde.de einzusehen.